

# Sender Berlin-Britz jetzt abgeschaltet

Berlin. Nach mehr als sechs Jahrzehnten hat das Deutschlandradio nach eigenen Angaben am Mittwoch den Sender in Berlin-Britz abgeschaltet. Gleichzeitig gibt Deutschlandradio-Kultur die Mittelwellenfrequenz 990 kHz auf, auf der vor 90 Jahren das erste Hörfunkprogramm in Deutschland ausgestrahlt wurde. Das UKW-Signal aus Britz war bereits im vergangenen Jahr gekappt worden. Der Sender war im September 1946 als Provisorium in Betrieb gegangen – zunächst mit einem Antennendraht zwischen zwei Holzmasten. 1948 baute der US-Propagandasender RIAS hier seine Anlage auf. Später wurde der Antennenmast auf 160 Meter Höhe ausgebaut, weitere Antennen kamen hinzu. Von 1949 an wurde von dort aus das RIAS-Programm für die DDR ausgestrahlt. Auch die Deutsche Welle sendete von Britz aus. Nach dem Anschluß der DDR an die BRD übernahm das Deutschlandradio die Anlage.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206925.sender-berlin-britz-jetzt-abgeschaltet.html>